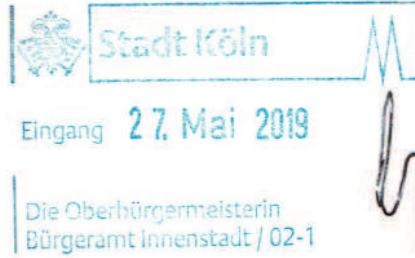


Anlage 1

D.E. 13. Mai 2019 TP



→ Str./Beschlusswohle 61

Bezirksbürgermeister Stadtbezirk Kalk

Marco Pagano

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273

51103 Köln

→ Ausschuss Aufwegen + Besondere
Ludwigstr. 8
50667 Köln

Köln, den 09.05.2019

Anfrage: Maßnahmen für mehr Grünflächen, Erhalt und Aufwertung der vorhandenen Grünflächen sowie mehr Maßnahmen zum Klima-, Pflanzen- und Tierschutz in Kalk

Sehr geehrter Herr Pagano,

seit der Geburt unseres Sohnes im April 2018 blicke ich mit Sorge auf die Entwicklung unseres Stadtteils Kalk.

Der letzte Sommer hat uns das Schwitzen gelehrt und wir haben bei jedem Spaziergang mit unserem Neugeborenen gespürt, dass wir in einem immens versiegelten und stark bebauten Stadtteil leben. Es fehlen Grünflächen und auch beschattete Erholungsflächen. Leider werden in unserer Straße die Vorgärten für Fahrradabstellanlagen gepflastert (obwohl ich dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln schon vor über einem Jahr vor dieser Entwicklung gewarnt habe und um eine Fahrradabstellmöglichkeit im Straßenbereich geben habe) und die Gärten im Innenhof ebenso. Auch die zahlreichen Baumaßnahmen und die damit einhergehende Verdichtung und die Zunahme des Verkehrs beunruhigen mich, z.B. entstand im Deutzer Feld eine bebaute Verbindung zwischen Kalk und Deutz, oder an der Rolshover Straße wo ein neuer Wohnkomplex mit großer Tiefgarage gebaut wird. Bei mir sorgt vor allem die mit diesen Baumaßnahmen einhergehende Versiegelung für ein ungutes Gefühl. Denn was gebaut wird das bleibt. Mir ist klar, dass in Köln viel neuer Wohnraum benötigt wird, doch ich denke in Kalk wurde in den letzten Jahren und wird aktuell mehr als genug gebaut.

Wir finden schon jetzt wenig Plätze mit ein wenig Grün und Schatten um uns mit unserem Kind aufhalten zu können. In diesem Frühjahr haben wir auf der Suche nach Naherholungsraum die Pflanzstelle in Kalk kennengelernt und direkt festgestellt, dass diese einzigartige Möglichkeit der Stadthitze und dem Verkehr zu entkommen in Gefahr ist.

Mittlerweile habe ich erfahren, dass auch die Brachfläche auf der die Pflanzstelle Kalk sich befindet, bebaut werden soll. Kalk hat viel zu wenig Grün und die vorhandenen Grünflächen sind zudem auch extrem zersplittert und unattraktiv. Ich möchte Sie bitten, sich dafür einzusetzen, dass die Brachfläche an der Neuerburgerstraße erhalten bleibt und als Naturraum für gemeinsames Gärtnern und zum Aufenthalt für die Kalker Bürgerinnen und Bürger genutzt werden kann. Ich bitte Sie weiter, Maßnahmen zu ergreifen, um in Kalk mehr Grünflächen zur wohnortnahen Erholung zu schaffen, die vorhandenen Grünflächen aufzuwerten und Maßnahmen für mehr Klima-, Pflanzen- und Artenschutz in Kalk umzusetzen.

Unser Stadtteil hat in den letzten Jahren sehr viel geleistet was die Bereitstellung von Büro-, Industrie- und Wohnflächen angeht (s.o.). Ich hoffe Sie können sich in die Situation einer jungen Familie hineinversetzen. Wir wünschen uns ein grüneres, gesundes und lebenswertes Kalk für alle – Junge, Alte, Neue und Alteingesessene.

Mit freundlichen Grüßen,

